



Deutscher Boxsport-Verband e.V.

**8. Internationale Deutsche Meisterschaften der U 21
vom 20.- 23. August 2015**

A U S S C H R E I B U N G

1. Veranstalter:

Deutscher Boxsport-Verband e.V. (DBV)

2. Ausrichter:

Boxsport-Verband Nordrhein – Westfalen e.V. / ABC Rheinkamp 1959 e.V.

3. Veranstaltungsort:

ENNI Sportpark Rheinkamp, Am Sportzentrum 5, 47445 Moers

4. Technische Richtlinien:

Neben den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen sind die gültigen DBV -Wettkampfbestimmungen maßgebend.

5. Wettbewerbe:

Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer / Jugend der Jahrgänge 1995/1996 und Sportler, die vor dem 20.08. 1997 geboren sind des DBV in den Gewichtsklassen 49kg, 52Kg, 56kg, 60kg, 64kg, 69kg, 75kg, 81kg, 91kg und ü 91kg.

Deutsche Einzelmeisterschaft der Frauen / Jugend der Jahrgänge 1995/1996 und Sportlerinnen, die vor dem 20.08.1997 geboren sind des DBV in den Gewichtsklassen 51Kg, 60Kg und 75Kg.

6. Austragungsmodus:

Die Kampfdauer beträgt drei Runden zu je 3 Minuten (Männlich) und 4Runden zu je 2 Minuten (Weiblich) und erfolgt im KO- System. Gehen in einer Gewichtsklasse nur drei Athleten an den Start, wird die Meisterschaft nach folgendem Modus durchgeführt: Der Sieger des 1.Kampfes (1 - 2) hat sich für das Finale qualifiziert. Der Verlierer trifft in der 2.Serie auf den Freilosinhaber (3). Der Sieger dieses Kampfes trifft im Finale auf den Gewinner des Kampfes Nr. 1.

7. Teilnahmeberechtigung:

Es sind nur Athleten und Athletinnen der Jahrgänge 1995 / 1996 vor dem 20.08.1997 geborene Sportler startberechtigt, die von den Sportwarten/ Jugendwarten der LV gemeldet wurden und auf der Grundlage dieser Ausschreibung anerkannt wurden. Die Sportwarte haben vor der Meldung zu überprüfen, ob der betreffende Sportler außer dem olympischen Boxen in artverwandten Sportarten (Kick-, Thaiboxen, MMA, K1 und anderen aktiv war. Es gilt §15 der WB der einen Start für diese Sportler bei Deutschen Meisterschaften ausschließt.

Jeder Teilnehmer muss das Geburtsdatum beim ersten Wiegen mit einem Personaldokument nachweisen und den Startausweis vorlegen. Ein Start mit eidesstattlicher Erklärung wird nicht gestattet!

8. Zulassung zum Wettbewerb:

Bei allen Meldungen zu den einzelnen Gewichtsklassen wird nach Leistung, Eignung und Befähigung der Athleten durch ein Nominierungsgremium (Vizepräsident Leistungssport, Sportkoordinator, Jugendsportkoordinator des DBV) über die Zulassung zum Wettbewerb entschieden. Es können mehr als acht Teilnehmer zugelassen werden!

Die Zulassung zum Wettbewerb wird den meldenden LV zeitgerecht zur Kenntnis gegeben!

9. Auslosung:

Die Auslosung erfolgt nach der ersten offiziellen Gewichtskontrolle. Das Setzen von vier Athleten pro Gewichtsklasse ist durch den DBV möglich.

Starter aus einem LV werden in der ersten Serie auseinandergesetzt.

10. Kampfgericht:

Das Kampfgericht wird vom Kampfrichterobmann des DBV nominiert und eingeladen. Der DBV-KO entscheidet über die Nominierung (Zulassung) und auch über deren Einsatz vor Ort. Die Reisekosten der nominierten Kampfrichter tragen die zuständigen LV. Die Kosten vor Ort übernimmt der DBV.

11. Kosten:

Die Kosten (Reisekosten, Hotel, Verpflegung) für die Entsendung der Athleten und Betreuer tragen die Landesverbände. Sie sind auch für den Transport der Athleten, Betreuer und Offizielle von den Hotels zur Veranstaltungsstätte und zurück verantwortlich.

12. Offizielle Begleiter:

0 – 5 Athleten 3 Betreuer/-in + Sportwart

6 – 9 Athleten 5 Betreuer/-in + Sportwart

mehr als 10 7 Betreuer/-in + Sportwart

Zusätzlich können Karten für weitere Betreuer/innen vergünstigt erworben werden, müssen aber mit der Meldung der Sportlerinnen und Trainer/innen bestellt werden

13. Geräte:

Die Geräte werden vom ausrichtenden Landesverband gestellt. Hierzu gehört vor allem der Boxring Die Wettkampfhandschuhe werden vom DBV gestellt. In den Männergewichtsklassen entfällt das Tragen des Kopfschutzes und es wird von 69 – ü 91

kg mit 12 oz – Handschuhen geboxt. Alle Boxhandschuhe müssen am Klettverschluss getappt sein.

Für die drei weiblichen Gewichtsklassen werden die Kopfschützer vom DBV gestellt. Eigene Kopfschützer dürfen nur verwendet werden, wenn diese der Marke adidas und der jeweiligen Farbe der Ecke entsprechen.

14. Ermächtigungsklausel

Alle Sportler und Teilnehmer an der 8. Internationalen DM U21 erkennen durch ihre Meldung die Satzungen und Ordnungen der Landesverbände und des DBV als verbindlich an.

15. Erweiterte Richtlinien:

- * Es darf nicht in der Kleidung der Nationalmannschaft geboxt werden
- * Der Sekundant muss mindestens im Besitz einer gültigen B – Lizenz sein, der zweite Sekundant muss mindestens eine gültige C-Lizenz besitzen
- * Mit der Meldung der Sportler muss die Meldung der Trainer erfolgen (mit Angabe Lizenzstufe)
- * Die gültige Lizenz (auch gültige Kopie) muss bei der Akkreditierung vorgelegt werden!
 - Angehörige der Bundeswehr haben an der Kampfkleidung das Emblem der Bundeswehr zu tragen.
- * Die Farbe der Kampfkleidung hat der Farbe der jeweiligen Ecke zu entsprechen
- * Es finden im Rahmen der Meisterschaft Dopingkontrollen statt.

16. Meldungen:

Die Meldung hat ausschließlich an folgende Adresse zu erfolgen:

Meldung@boxverband.de

Die Meldung müssen enthalten: Vorname, Name, Geburtsdatum, Gewicht, Nationalität, Verein, LV und Kampfbilanz. Es werden nur vollständige Meldungen akzeptiert die den Anforderungen d.o.g. Angaben entsprechen!

17. Meldeschluss:

Sonntag, 26. Juli 2015 per e-Mail

18. Zeitlicher Ablauf der Meisterschaften in MOERS:

- Mittwoch, 19. August 2015
 - bis 16.00 Uhr Anreise der Teilnehmer und Akkreditierung im Hotel van der Valk Moers
 - 16.00 – 18.00 Uhr Wiegen aller Teilnehmer im Hotel van der Valk
 - 19.00 Uhr Auslosung im Hotel van der Valk
 - 20.00 Uhr Empfang für geladene Gäste
- Donnerstag, 20. August 2015
 - 07.00 – 07.30 Uhr ärztliche Untersuchung und Wiegen im Hotel van der Valk
 - 10.30 Uhr 1. Achtelfinale
 - 15.00 Uhr 2. Achtelfinale
 - 19.30 Uhr 3. Achtelfinale
- Freitag, 21. August 2015
 - 07.00 – 07.30 Uhr ärztliche Untersuchung und Wiegen im Hotel van der Valk
 - 10.30 Uhr 1. Viertelfinale
 - 15.00 Uhr 2. Viertelfinale
 - 19.30 Uhr 3. Viertelfinale
- Sonnabend, 22. August 2015
 - 08.00 - 8.30 Uhr ärztliche Untersuchung und Wiegen im Hotel van der Valk
 - 16.00 Uhr 1. Halbfinale
 - 20.00 Uhr 2. Halbfinale
- Sonntag, 23. August 2015
 - 07.00 - 7.30 Uhr ärztliche Untersuchung und Wiegen im Hotel van der Valk
 - 11.00 Uhr Finalkämpfe und Siegerehrung

19. Ringärzte:

Auf Beschluss der DBV - Ärztekommision müssen permanent 2 Ärzte während der Veranstaltungen der 8. Internationalen DM U21 anwesend sein.

20. Auszeichnungen:

Der Sieger in jeder Gewichtsklasse erhält den Titel: Internationaler Deutscher Meister der U21 in der Gewichtsklassekg
 Dazu die entsprechende Urkunde und eine Medaille. Die gleiche Regelung gilt für den Zweit- und die Drittplatzierten. Der beste Techniker und beste Kämpfer jeweils männlich und weiblich erhält einen Ehrenpreis. Der Landesverband, der im männlichen Bereich den ersten Platz belegt, erhält einen Ehrenpreis.
 Die Finalisten dieser Meisterschaft können durch den DBV die Teilnahmeberechtigung für die Deutschen Meisterschaften der Elite erlangen.

21. Proteste:

Hierfür gilt § 36 der WB geregelt

22. Auskunft:

DBV- Geschäftsstelle, Korbacher Str. 93 , 34132 Kassel, Tel.: 0561-50629232, Fax: 0561-50629222, E- Mail: info@boxverband.de

gez.:	gez.:	gez.:	gez.:
Jürgen Kyas	Heinz-Günter Deuster	K.-H. Nitzsche	Thomas Kross
Präsident	Vizepräsident Sport	Sportkoordinator	Jugendsportkoordinator